

wird kaum irgendwo der Fall sein; infolgedessen macht sich der Arbeitgeber strafbar, wenn er eigenmächtig für die Schulpflichtigen eine von der Regel abweichende Arbeitszeit festsetzt.

Für die Betriebsräte ergibt sich aus dieser Sachlage die Notwendigkeit, auf Innehaltung von dem festgesetzten Beginn und Ende der Arbeitszeit auch für die Jugendlichen zu achten. Darüber hinaus müssen selbstverständlich die Verträge der Arbeitgeber, für die Fortbildungsschüler im Einverständnis mit dem Betriebsrat eine andere Arbeitszeit festzusetzen, zurückgewiesen werden.

Landarbeiterlöhne in den Vereinigten Staaten.

IAAB. Nach einer Zusammenstellung des Landwirtschaftsministeriums betrug im Jahre 1921 der Durchschnittslohn der Landarbeiter neben Kost und Logis 29,48 Dollar monatlich oder 37 v. H. weniger als im Vorjahre, in dem er sich auf 46,89 Dollar beliefen hatte. Es war dies der höchste im in den Vereinigten Staaten gezahlte Lohn für Landarbeiter im Jahre 1916, also in dem Jahre vor der Teilnahme am Kriege, hatte der Durchschnittslohn 23,25 Dollar betragen, ist also jetzt um 6,23 Dollar höher als vor dem Kriege.

Wirtschaftliches.

Wollausfuhr aus Südafrika 1921. — Starke Zunahme gegen 1920.

Die foeben vom britischen „High Commissioner“ veröffentlichte Statistik über die Gesamtwollausfuhr im Jahre 1921 steht in starkem Gegensatz zu der Lage, welche die südafrikanischen Wollzüchter vor nicht allzu langer Zeit veranlaßte, die Unterstützung der britischen Regierung zur Behebung der Absatzschwierigkeiten zu suchen. Ein Vergleich der Wollausfuhr im Jahre 1921 mit der des Vorjahres zeigt den starken Fortschritt, den die Wiederbelebung des Rohwollhandels im letzten Jahr erfahren hat, welche Erscheinung auf allen Ursprungsmärkten zu beobachten war. Die Ausfuhr von Scouredwolle zeigt zwar einen Rückgang von 58 910 auf 52 283 Doppelzentner; dies war jedoch in der Hauptsache die Folge der starken Zurückhaltung Japans, das im letzten Jahre nur 67 Doppelzentner einfuhrte, während es 1920 13 424 Doppelzentner aufnahm.

In der Tabelle geben wir die genauen Zahlen der südafrikanischen Wollausfuhr im Jahre 1921 in Menge und Wert, verglichen mit 1920, gegliedert nach den Bestimmungsändern (die Mengen, im Originalbericht in englischen Pfund angegeben, sind in Doppelzentner umgerechnet):

Table with columns: Bestimmungsland, Menge in Doppelpf. (1921, 1920), Wert in Pfd. Sterl. (1921, 1920). Rows include categories like Gewaschene Wolle, Scouredwolle, Wolle im Schweiß, and various countries like Großbritannien, Belgien, Frankreich, etc.

Berichte aus Fachkreisen.

Rieselsau-Tunewalde. Am Sonntag, den 23. April, fand im „Stern“ in Kirchhau die Generalversammlung unserer Filiale statt. Nach dem Kassenbericht betragen die Gesamteinnahmen im I. Quartal 469 915,97 Mk., die Ausgaben 314 584,18 Mk.

sonders über die Erfassung der Sachwerte, sollen große Mitglieder- versammlungen abgehalten werden. Folgende von den Delegierten aus Sohland eingegangene Resolution fand einstimmige Annahme: „Die Verelendung der Arbeiterklasse nimmt immer krassere Formen an. Die periodischen Lohnzulagen verschwinden völlig in den von Tag zu Tag steigenden Preisen aller notwendigen Lebensmittel.“

Leobshüh (O.-Schl.). Man glaubt sich in die Zeit der schwärzesten Reaktion zurückversetzt, wenn man hört, was man hier alles der Arbeiterschaft zu bieten wagt. Die Firma Mitscher u. Schnabel, ein Strickerbetrieb, der etwas über 20 Arbeiterinnen beschäftigt, hat soviel verdient, daß man jetzt einen Neubau aufzuführen kann, um den Betrieb recht ansehnlich zu vergrößern. Vor kurzem fanden nun in Leobshüh im Beisein des Gauleiters Fritsch Lohnverhandlungen statt, welche damit endeten, daß die Leobshühler Wollwarenfabrikanten auf die Januarlöhne 1922 ganze 20 Proz. boten.

Reichenbach i. V. Am Sonnabend, 22. April, fand im „Volkshaus“ unsere Mitgliederversammlung statt. Den Quartals- und Kassenbericht erstattete Kollege Geschäftsführer Hausold. In Einnahme und Ausgabe bilanzierten wir mit 856 430 Mk. Der Mitgliederstand hat die Zahl 7160 erreicht.

Gewerkschaftskongress betreffend.

Gau Württemberg, Baden und die Pfalz. Gau Bayern. Diejenigen Filialen, welche mit dem Druck eines einheitlichen Stimmzettels für die Wahl der Delegierten zum Gewerkschaftskongress einverstanden sind, ersuchen wir um sofortige Mitteilung und Angabe der Zahl der benötigten Stimmzettel.

Bekanntmachungen.

Vorstand. Sonntag, den 7. Mai ist der 18. Wochenbeitrag fällig. Laut Beschluß der Generalversammlung ist ein Stundenlohn als Verbandsbeitrag abzuführen.

Geschäftsführer und Hilfsarbeiter gesucht! Die für die Geschäftsstelle Augsburg unseres Verbandes in voriger Nummer ausgeschriebene Stelle eines Geschäftsführers steht nicht für Augsburg, sondern für Ulm offen. Für die Geschäftsstelle Gelenau i. Erzgeb. wird ein Hilfsarbeiter für den Außendienst gesucht.

Adressenänderungen.

Gau Stuttgart. Säckingen. V: und K: A. Wagner, Geschäftsführer, Schulhausstr. 7. Wangen i. Allg. K. Julius Pragl, Spinnereistr. 1. Alle Sendungen an diesen. Gau Augsburg. Krumbach. K: Johann Senfer, Kapellen-gasse 3. Gau Dresden. Penig. V: Richard Seifert, Amerika bei Penig. Schönbach. B: Reinhold Weidert, Nr. 255. Gau Berlin. Cottbus. Tel. Nr. 379.

Zusammenkünfte.

Mitgliederversammlungen. Berlin. Defauteure. Jeden Freitag von 3 bis 4 Uhr, Stall-schreiberstr. 39: Zahlung. Leisnig. Donnerstag, 11. Mai, abends 7 1/2 Uhr, bei Schag, Neue Sorge.

Ortsvertretungen.

Abhanden gekommene Mitgliedsbücher. Erzingen. Buch Nr. 881 094, für Oskar Baumgartner, Weber, geb. 3. 1. 1901 in Luttingen, eingetreten 9. 1. 1920 in Erzingen, Amt Waldshut. Das Buch ist ausgehändigt am 17. 3. 1921 in Erzingen.

Totenliste.

Gestorbene Mitglieder. Augsburg und Umgebung. Johann Ortolf. Bamern. August Barthel, Frau Fritj Haarhaus, Emil Herzen-loruz, Ww. Adele Kurz, Heiner Krenz, Ewald Louig, Meta Motte, Emil Kölling, Ww. Aug. Ostermann, Fritj Klein, Frau Aug. Spieß, Paula Scharmann, Paul Schmiedel, Theodor Schoofs, Wih. Schürmann, Frau Elif. Schüller.

Agnes Bogt, Alex Walter, Frau S. Wilhelmi, Emil Zimmermann. Ebingen. Otto Haafis. Glauchau. Heinrich Föbisch, Vinus Müller. Greiffenberg i. Schl. Emma Heller, Großrödig; Anna Hausmann, Schosdorf. Gummersbach. Frau Ww. Clerer, Neuberinghausen. Frau Ww. Otto Kaiser. Adele Lindemann, Baldenberg. Hamburg. Emma Stöbing. Hamburg-Wilhelmsburg. Adolf Witte. Hersfeld. Wilhelm Biedenkapp. Paul Spangenberg. Katharina Frid. Emanuel Heß. Johannes Strad. Hof. Andreas Ulfch, Georg Böhm, Johann Schlegel, Julius Berner, Nicol. Luding, Peter Meiler, Heinrich Schimmel, Nicol. Püttner, Babette Hoffmann. Kirchhau. Anna Ulbrich, Witten. Hedwig Köhler, Sohland. Längenbielau. Paul Georg, Philomena Schreiber, Franziska Wittwar, Josef Egner, Reinhold Wiesner, Paul König, Ida Langer, Bertha Schmidt, Franz Gohl. Naila. Johann Münzger. Neusalz (Oder). Frieda Hoffmann. Oberneufirth. August Ganze. Ostfrik. Gustav Bruckner, Wenzel Subalek, Berta Münch, Wih. Hain. Oelsnig i. V. Walter Arno Link, Elfa Schiller, Ernst Sünderhau, Emil Wunderlich, Anna Gettsmann. Oederan. Franz Eichentopf. Oswald Berner. Hermann Widleder. Thalheim. Bruno Arnold, Gornsdorf. Mariha Steinert, Gornsdorf. Marie Elfa Müller. Weida. Richard Ent. Alfred Güther. Zwickau. Gertrud Elfa Peißchke. Alma Klara Hunger. Ehre ihrem Andenken!

Besseres Einkommen

erlangen Sie, wenn Sie Ihre Fachkenntnisse

so viel wie möglich vervollständigen! Dazu bieten Ihnen die nachstehend verzeichneten Bücher, die von allen Fachzeitingen bestens empfohlen wurden, die günstigste Gelegenheit!

- Die Baumwolle. Mit 30 Abbildungen 14,—
Die Wolle. Mit 22 Abbildungen 14,—
Die Materialien der Textilindustrie 75,—
Die Weberei. Mit 774 Abbildungen 145,—
Die Bandweberei und Bandweberei:
I. Teil: Bindungen, Patronen und Musterungen. Mit 314 Abbildungen und Mustertafeln 85,—
II. Teil: Der Bandstuhl und die sonstigen Maschinen für Bandweberei. Fachliches Rechnen. Die Garne. Die Kalkulation. Mit 104 Abbildungen 125,—
Die Wirkerei und Strickerei. Mit über 200 Abbildungen 100,—
Die Färberei und Mercerisation. Mit 77 Abbildungen. (Befindet sich im Neudruck.) Preis zirka 100,—
Die Ausrüstung der Stoffe aus Pflanzenfasern. Mit 67 Abb. Appretur der Woll- und Halbwollwaren. Mit 50 Abbild. Appretur der Seiden-, Halbfleiden- und Samtgewebe. Mit 24 Abbildungen. 43,—
Appretur der Bänder und Ligen. Mit 58 Abbildungen 43,—
Die Flechterei. Mit 371 Abbildungen und 7 Tafeln 185,—
Die Maschinen zum Bedrucken von Textilstoffen. Mit 211 Abb. Praktischer Führer durch den Zeugdruck:
I. Teil: Mit 21 Abbildungen und Zeugmustern 45,—
II. Teil: Die Druckfarben, ihre Bereitung, Behandlung und Anwendung 90,—
Stoffkunde und Warenuntersuchung:
Verarbeitung der Textilfasern, Prüfen und Werten der Stoffe. Mit vielen Abbildungen 75,—
Ferner empfehlen wir jedem Verbandsmitgliede das berühmte und äußerst nützliche Hausbuch:
Die Frau als Hausärztin, von Dr. Anna Fischer-Dückelmann. Mit 200 Abbildungen, dauerhaft gebunden, nur 500,—.
Alle Preise gelten vorläufig bis Ende Mai und verstehen sich für portofreie Zusendung frei Haus. Nachnahmesendungen 3 Mk. extra. Wir bitten um gefl. recht baldige Bestellung, da die Bücherherstellung immer teurer wird und die nächsten Auflagen bedeutend mehr kosten.

Carnegie-Verlag Felix Bitterling

Leipzig-R., Untere Münster-Straße 28
Postscheckkonto: Leipzig Nr. 59575
Wer kann Auskunft über Josef Hirschmann, geb. 1874 in Meerane, und Willy Haugut, geb. 1897 in Seiferitz bei Meerane, geben? Sachbetreff: Erbschaftsregulierung. Zu richten an den Deutschen Textilarbeiterverband, Filiale Meerane.
Redaktionschluss für die nächste Nummer Freitag, 5. Mai
Verlag: Karl Hübsch in Berlin, Magazinstraße 6-7. — Verantwortlich für alle selbständigen Artikel Hugo Dreßel in Berlin, für alles andere Paul Wagner in Berlin. — Druck: Borsdorfer-Buchdruckerei und Verlagsanstalt Paul Singer u. Co. in Berlin.